



KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Herrn Minister O. Krischer

40190 Düsseldorf

Recke, 20.10.2022

### **Tempo 30 auf innerörtlichen Landstraßen**

Sehr geehrter Herr Minister Krischer,

wir schreiben Sie an in unseren Funktionen als Vorsitzender des KommunalBündnisses Recke (KBR) und als Vorsitzender des Recker Ortsverbandes von Bündnis90/Die Grünen. Die Wählergemeinschaft KBR ist zur Kommunalwahl 2009 von den Mitgliedern des Recker Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen sowie Bürger\*innen, die sich unabhängig von einer Parteizugehörigkeit für Recke engagieren wollten, gegründet worden. Ziel war es, die über viele Jahre bestehende absolute Mehrheit der CDU zu brechen. Dieses Ziel wurde direkt bei der Kommunalwahl 2009 und auch bei den beiden folgenden Kommunalwahlen erreicht.

Die Gemeinde Recke liegt im nördlichen Tecklenburger Land direkt an der Landesgrenze zu Niedersachsen.

Der Recker Ortskern wird von der L 599 und der L 595 sowie der K 22 direkt durchzogen. Zudem kommt von Norden die L 603 an den Rand des Ortskerns.

Insofern entstehen im Ortskern sehr starke Durchgangsverkehrsströme (auch LKW-Verkehr) mit ihren negativen Begleiterscheinungen (Lärm- und Abgasbelastigungen, Sicherheitsprobleme), die immer wieder Anlass von Beschwerden aus der Recker Bürgerschaft sind.

Zwar wurde vor einigen Jahren eine Westumgehung als Gewerbeerschließungsstraße gebaut. Die erhoffte Entlastung für den Ortskern blieb aber aus. Die Gründe hierfür liegen einerseits in der generellen Zunahme des motorisierten Verkehrs, andererseits auch darin, dass erst ein Teilabschnitt einer „echten Westumgehung“ verwirklicht werden konnte. Die Fortführung in den Recker Norden fehlt und ist auf absehbare Zeit auch nicht realisierbar. Außerdem hat die damalige CDU-Mehrheitsfraktion gegen den Rat der Fachplaner und Behörden eine relativ ortsferne Trasse durchgesetzt, sodass auch dadurch die mögliche Entlastung für den Ortskern gemindert wird.

Da die Verkehrsströme also kaum aus dem Ortskern zu verbannen sind, wäre nach unserer Einschätzung die Einführung von Tempo 30 im zentralen Ortskernbereich eine geeignete Maßnahme, zumindest die Belastungen für die Anwohner und die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer zu mindern.



KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Viele Versuche, verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen, scheiterten bislang am Veto des Landesbetriebes Straßen NRW.

Lediglich auf einem kurzen Teilstück von weniger als einem Kilometer konnte im Bereich einer Schule und eines Kindergartens ein Tempo 30-Limit eingerichtet werden.

Der Landesbetrieb Straßen NRW argumentiert unter Verweis auf den gültigen Rechtsrahmen regelmäßig, dass ein zügiger Verkehrsfluss Priorität haben müsse.

Aus unserer Sicht sollten in den zentralen Ortskernbereichen Sicherheits- und Lärmschutzmaßnahmen eine mindestens ebenso starke Gewichtung erhalten.

Zudem handelt es sich um relativ kurze Strecken, sodass für den motorisierten Verkehr nur geringe und somit vertretbare Zeitverzögerungen (deutlich unter 5 Minuten) auftreten würden.

Aktuell streben wir vom KBR den Beitritt der Gemeinde Recke zur Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten“ an.

Parallel möchten wir Sie als zuständigen Minister um Prüfung bitten, ob der derzeit gültige enge rechtliche Rahmen, in dem auf innerörtlichen Landstraßen Tempo 30-Zonen eingerichtet werden können, erweitert werden kann.

Wünschenswert wäre aus unserer Sicht, dass die Entscheidungsträger vor Ort, die die Situation am besten kennen und die zudem aus der Bürgerschaft mit Beschwerden konfrontiert werden, innerorts die Entscheidungshoheit bekommen könnten.

Gerne laden wir Sie ein, sich vor Ort zu informieren.

Neben der Verkehrsproblematik hat Recke mit dem NSG Heiliges Meer und dem NSG Recker Moor als Teil des EU-Vogelschutzgebietes „Düsterdieker Niederung“ auch zwei positive Highlights zu bieten.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Herzliche grüne Grüße aus Recke,

Jürgen Visse  
(1. Vorsitzender des KBR)

Manfred Berghaus  
(1. Vorsitzender des OV Recke von  
Bündnis 90/Die Grünen)